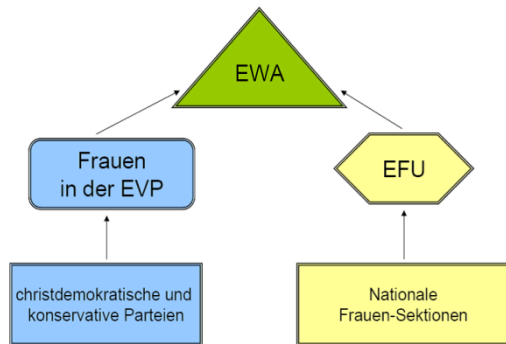


Das europäische Netzwerk



Die **European Women's Association (EWA)** ist der Dachverband von **Europäischer Frauen Union (EFU)** und den **Frauen in der Europäischen Volkspartei (EVP)**.

Ziel dieses Zusammenschlusses ist der enge Informationsaustausch und die Arbeitsabstimmung zwischen den weiblichen christdemokratischen Europaabgeordneten und den Frauenorganisationen der christdemokratischen und konservativen Parteien in Europa.

Die EWA organisiert alle zwei Jahre einen europäischen Kongress, immer im Wechsel mit den EFU-Ratsversammlungen.

Europäische Frauen Union (EFU)

Die **Europäische Frauen Union (EFU)** ist ein Zusammenschluss von politischen und staatsbürgerlichen Frauenorganisationen aus derzeit 15 europäischen Mitgliedsländern, die sich den gleichen christlich-demokratischen und konservativen Werten verbunden fühlen.

Die EFU hat sich zum Ziel gesetzt,

- den Informationsaustausch zwischen Frauen aus Europa über kulturelle, wirtschaftliche und soziale Situationen für die Frauenpolitik in den Nationalstaaten zu nutzen,
- den Einfluss von Frauen auf das politische Leben der europäischen Staaten und die europäischen und internationalen Organisationen zu stärken,
- Frauen aus jungen Demokratien zu unterstützen, ihre Teilhabe am politischen Leben zu stärken.

Die EFU arbeitet in insgesamt sieben internationalen Kommissionen.

Der EFU-Vorstand wird alle zwei Jahre gewählt:

Präsidentin (2019-2021):

Margaret Hales (Großbritannien)

Vizepräsidentinnen: Aphrodite Bletas (Griechenland), Walburga von Lerchenfeld (Deutschland), Christiane Tricot (Frankreich)

Schatzmeisterin: Martina Fasslabend (Österreich)

Die Vorsitzenden der Landesektionen gehören dem EFU-Vorstand qua Amt an.

Deutsche Sektion der EFU



Die Deutsche Sektion der EFU ist gemeinsamer „europäischer Zweig“ der Frauen Unionen von CDU und CSU.

- Sie wirkt an der Entwicklung von Stellungnahmen und Forderungen auf europäischer Ebene mit.
- Sie arbeitet in den Internationalen Kommissionen der EFU mit.
- Sie vermittelt Informationen über Arbeit europäischer Frauen in die FU.
- Sie „übersetzt“ Themen und Forderungen auf die deutschen Rahmenbedingungen.

Chancen zur Mitarbeit nutzen

Das Netzwerk der Deutschen Sektion der EFU arbeitet auf drei Ebenen: jährliche Vollversammlung, Vorstand, Arbeitskreise. So können Sie sich einbringen:

- Jeder FU-Landesverband kann einen Europa-Arbeitskreis (AK) haben, der an den FU-Vorstand angebunden ist und ein eigenes Arbeitsprogramm entwirft.
- Es kann hilfreich sein, die Schwerpunkte des AK an den Aufgabenschwerpunkten der Europaparlamentarierinnen der Region auszurichten oder an den Internationalen Kommissionen der EFU.
- Die AK-Vorsitzende ist qua Amt im erweiterten Vorstand der deutschen Sektion. Sie hat ein Vorschlagsrecht für die Benennung der Delegierten der Vollversammlung.
- Jede nationale Sektion entsendet Mitglieder in die Internationalen Kommissionen. Informationen dazu sind über die Geschäftsstelle erhältlich.

Die Mitgliederversammlung der Deutschen Sektion verabschiedet Stellungnahmen und Resolutionen, die sich sowohl an europäische als auch an nationale Organisationen wenden.

Vorschläge können über Europa-Arbeitskreise, die FU-Landesverbände oder über die Delegierten eingebracht werden.

Noch Fragen?

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Vorsitzende:

Walburga von Lerchenfeld (CSU)

Stellvertretende Vorsitzende:

Elke Duhme (CDU)

Gabriele Gebessler (CSU)

Isabella Ritter (CSU)

Sophie Seyfert (CDU)

Geschäftsführerin:

Judith Puttkammer

judith.puttkammer@cdu.de

Weiterführende Information finden Sie auf folgenden Internetseiten:

www.frauenunion.de (Rubrik: Über Uns / Europäische Frauen Union)

www.fu-bayern.de



EUROPÄISCHE FRAUEN-UNION
UNION EUROPEENNE FEMININE
EUROPEAN UNION OF WOMEN

DEUTSCHE SEKTION